

## Meister prüft Aufsteiger...

### Damen-Bundesliga beginnt gleich mit Lokalderby

■ Die neue Feldhockeysaison der Damen startet am nächsten Freitag mit einem Knüller. An der Wilskistraße wartet der Deutsche Meister auf den Aufsteiger aus Lichterfelde: BHC gegen TuSLi. Spielbeginn ist um 19 Uhr. Die Rollenverteilung ist klar. Die Mannschaft um die Olympiasiegerinnen Natascha Keller, Louisa Walter und Badri Latif ist natürlich haushoher Favorit – um so mehr als die Vierte im Bunde der Goldmädels aus Berlin ihrem Verein vorerst nicht zur Verfügung stehen wird: Sonja Lehmann ist – wie schon seit längerer Zeit geplant – für ein halbes Jahr der beruflichen Fortbildung nach Argentinien gegangen. So bleibt an der Leonorenstraße die Hoffnung, dass man nicht gleich am Anfang zu viel Lehrgeld zahlen muss...

Das Team von Coach Dennis Grueneberg und Ko-Trainer Dennis Gebhard wird sich auf eine starke Abwehr stützen müssen. Julia Grzegorski hat nach der Baby-pause erfreulich schnell zu alter Stärke zurückgefunden. Aus Leipzig kam C-Kaderspielerin Juliane Weber zum TuS Lichterfelde. Wenn jetzt noch Nora Feddersen mit schönen Tor-Vorlagen „gefüttert“ wird, könnte das Vorhaben gelingen, wenigstens zwei andere Mannschaften hinter sich zu lassen. Oder wie die Zielsetzung „offiziell“ lautet: „An den größeren Aufgaben wachsen und durch Leidenschaft und Fleiß die Klasse halten.“

Die BHC-Damen mit dem neuen Trainer Safi Khalil haben natürlich höhere Ziele: „Endrunde.“ Als Meisterschaftsfavoriten betrachten sie aber Rot-Weiß Köln und Alster Hamburg, denen sie in der „Deutschen Hockey-Zeitung“ ei-

nen „strammen Kader“ bescheinigen. Und sie hätten auch „auf dem Einkaufsmarkt ganz schön zugeschlagen“... So ist Torjägerin Eileen Hoffmann nach Köln gewechselt.

In der 1. Bundesliga der Herren stehen am nächsten Wochenende keine Spiele auf dem Berliner Programm-Zettel. Der BHC und die Zehlendorfer Wespen reisen in den Westen zum Gladbacher HTC und zum Crefelder HTC.

In der 2. Liga empfangen die Herren des TC Blau-Weiß Berlin das Team von SC 80 Frankfurt (16 Uhr, Roseneck). Die anderen beiden Berliner Zweitligisten TuS Lichterfelde und SC Charlottenburg treten bei dem Auswärts-Doppelspielwochenende in München bei Rot-Weiß und in Nürnberg beim HTC an.

Für die Berliner Vereine in der 2. Bundesliga der Damen gibt es am nächsten Sonnabend je ein Heimspiel: Zehlendorfer Wespen gegen ATV Leipzig (14 Uhr, Lloyd-G.-Wells-Str.) sowie Zehlendorf 88 gegen HG Nürnberg (16 Uhr, Ernst-Reuter-Sportfeld, Wanne).

#### Das war's!

Ein halbes Jahr war „Hockey in Berlin“ zahlender Gast in der „Fußballwoche“. Jeden Montag (mit Ausnahme der Sommerferien) haben wir über die weite, bunte und oft auch erfolgreiche Welt des Hockeysports berichtet. Jetzt will das BHV-Präsidium mit einer neuen, wahrscheinlich halbjährlichen Publikation die Hockey-Zielgruppe direkter erreichen.

Nach dem Schlusspfiff ist also noch lange nicht Schluss...



Immer wieder schön: Jubel total bei den TuSLi-Damen nach dem Aufstiegskrimi gegen Eintracht Frankfurt

Foto: privat

